

S2 - STA - TEIL
Do. 31. Juli 2008

Villa Südsee startet neues Projekt

**Seeshaupt Initiative bietet
Betreutes Wohnen an**

Seeshaupt ■ Vor einem Jahr sind die ersten Kinder und Jugendlichen in das Seeshaupter Kinderheim „Villa Südsee“ eingezogen. Nun ziehen zwei der acht Bewohner aus. Doch ihr neues Zuhause ist sozusagen um die Ecke. Der Verein startet mit zwei jungen Frauen im Alter von 17 und 18 Jahren ein neues Projekt: Vom 1. September an bietet die Initiative nun auch Betreutes Wohnen in Seeshaupt an.

Die Betriebserlaubnis für das neue Vorhaben wurde laut Hans Wagner vom Südsee-Team von der Regierung von Oberbayern bereits erteilt. Damit sind die rechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der Vereinsarbeit erfüllt. Wöchentlich werden die jungen Frauen bis zu 15 Stunden von Julia Forster, stellvertretende Vorsitzende der „Südsee Kinder- und Jugendhilfe“, betreut. Im Mittelpunkt ihrer Arbeit wird die pädagogische Begleitung während der Ausbildung, die die beiden absolvieren, stehen.

Als Unterkünfte wurden zwei Wohnungen in der Seeshaupter Ortsmitte angemietet. Doch zunächst mussten diese renoviert werden. „Es werden insgesamt zirka 15 000 Euro investiert“, sagte Wagner. Seit rund einem Jahr – und damit direkt nach der Eröffnung des Kinderheims – plant der Verein das neue Projekt. Denn mit der Erweiterung des Betreuungsangebotes möchte die Initiative den ältesten Bewohnern des Heims den Schritt in die Selbständigkeit ebnen. Momentan sind die Wohnungen noch von der „Südsee Kinder- und Jugendhilfe“ angemietet. Die beiden Jugendlichen werden zunächst zur Untermiete wohnen, bis ihre Ausbildung beendet ist. Dass die beiden den Mietvertrag dann übernehmen, ist offensichtlich ein wünschenswertes Ziel des Vereins. Will er benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Seeshaupt doch ein neues, langfristiges Zuhause geben.

Die durch den Auszug freigegebenen Plätze im Kinderheim an der St.-Heinricher-Straße sind schon jetzt wieder belegt. So ziehen ein sechsjähriges Mädchen und ein zwölfjähriger Bub ein. „Die Gruppe wird dann wohl die nächsten vier Jahre bestehen“, sagte Wagner. Denn vom 1. September an ist der älteste Bewohner 14 Jahre alt. Kurz darauf werden die Südsee-Kinder gemeinsam für eine Woche mit ihren Betreuern nach Italien verreisen. Für den Verein auch eine Chance, die beiden neuen Mitbewohner in die bereits bestehende Gruppe zu integrieren.

Katrin Zettler